



Chur, 04. Dezember 2017

**«Rendez-vous am Mittag im Bündner
Naturmuseum» vom 13. Dezember 2017 zum Thema:**

Um Kristalle zu graben, geht man nicht übers Meer



Diese Weisheit eines unbekannt gebliebenen Strahlers aus der Surselva bezieht sich auf den Mineralienreichtum dieses Gebietes und auf das Wissen um diese Schätze. **Ueli Eggenberger**, Strahler und Mineralienexperte des Bündner Naturmuseums, zeigt auf, welche Mineralien man in Graubünden finden kann. Ausgehend von der Geologie werden Funde aus verschiedenen Regionen vorgestellt. Weiter wird die Geschichte des Strahlens, also der Suche nach Kristallen, beleuchtet. Seit wann gehen Strahler auf die Suche nach den glitzernden Schätzen? Um diese Frage zu beantworten, wird ein ganz besonderer Fund an der Fuorcla da Strem Sut, oberhalb von Tavetsch im Bündner Oberland, vorgestellt. Ueli Eggenberger wird zudem aufzeigen, wie unsere Kristalle entstanden sind. Ihre Entstehung tief im Berg vor Millionen Jahren kann heute gestützt auf Erkenntnisse aus den NEAT-Mineralien des Gotthard-Basistunnels noch besser verstanden werden.

Zum Schluss erzählt Ueli Eggenberger aus seiner persönlichen Strahlertätigkeit Beispiele vorwiegend aus der Surselva und berichtet, ob auch heute noch bei uns etwas zu finden ist.

Das Rendez-vous am Mittag findet am **Mittwoch, 13. Dezember 2017** von **12.30 bis 13.30 Uhr** im **Saal B12 (neben dem Bündner Naturmuseum)** statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.